

Pressemitteilung

Ausgezeichnet: Das Institut der Kasseler Stottertherapie zählt zu den TOP 100 Innovatoren in Deutschland

Bad Emstal, 01.02.2024 - Das Institut der Kasseler Stottertherapie hat Innovationsqualitäten bewiesen und das TOP 100 Siegel für das Jahr 2024 erhalten. Das TOP 100 Siegel zählt zu den wichtigsten Auszeichnungen für mittelständische Unternehmen in Deutschland.

Im Auftrag von compamedia, dem Veranstalter des Wettbewerbs, überprüfte der Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke von der Wirtschaftsuniversität Wien zusammen mit seinem Team die Innovationskraft aller Teilnehmer anhand von mehr als 100 Kriterien aus fünf Kategorien: Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/Open Innovation sowie Innovationserfolg. „Sind die Unternehmen in der Lage, neue Produkte, neue Dienstleistungen, neue Prozesse und neue Geschäftsmodelle zu schaffen? Und sind diese Leistungen nur Zufälle oder aber das Ergebnis eines strukturierten und zielgerichteten Vorgehens? Diese Fragen untersuchen wir bei TOP 100“, erläutert Nikolaus Franke sein Vorgehen bei der Überprüfung.

Das Institut der Kasseler Stottertherapie ist führend auf dem Gebiet der Online-Therapie. Es ist in diesem Bereich bekannt geworden mit der digitalen Behandlungsplattform „KST Freach“ und der innovativen Therapiesoftware „KST Flunatic“. Diese wurden in Kooperationen mit dem Zentrum für Telemedizin (ZTM, Bad Kissingen) und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg entwickelt.

Die Kasseler Stottertherapie gehört zu den direkten Therapieansätzen und setzt unmittelbar an der Stotter-symptomatik an, sowie allen damit verbundenen Verhaltensweisen. In Einzel- und Gruppensitzungen wird dabei ein abwechslungsreicher Mix aus Präsenz- und Online-Therapie eingesetzt. Einzigartig ist, dass das Therapiekonzept für jedes Alter angepasst ist. So können bereits Kinder ab 3 Jahren mit einer Stottertherapie beginnen und das Fenster der altersspezifischen Sprachentwicklung kann für jedes Alter optimal genutzt werden. Die Therapie wird für alle Kursformen durch Universitäten wissenschaftlich begleitet und vom interdisziplinären Team kontinuierlich weiterentwickelt. „Mit technischen Innovationen und bewährten Therapiekonzepten verändern wir die Lebensperspektiven unserer Patienten. Wir vermitteln durch unsere Therapie Mut und Selbstvertrauen und sind immer wieder beeindruckt, wie sich durch sprachliche Weiterentwicklung die Lebensverläufe unserer Patienten verbessern“, so Herbert Frosch, der Geschäftsführer des Instituts der Kasseler Stottertherapie.

Bei der Preisverleihung am 28. Juni in Weimar wird Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar dem Institut der Kasseler Stottertherapie persönlich zu diesem Erfolg gratulieren. Yogeshwar begleitet den Innovationswettbewerb TOP 100 bereits seit zwölf Jahren als Mentor.

Das Institut der Kasseler Stottertherapie wurde 1996 von Dr. Alexander Wolff von Gutenberg gegründet. Mittlerweile arbeiten über 25 Therapeuten und über 10 Verwaltungskräfte im Institut im nordhessischen Bad Emstal. In Intensivkursen mit systematischer Nachsorge können sich sowohl Kinder ab 3 Jahren mit ihren Eltern als auch Jugendliche und Erwachsene ein dauerhaft flüssigeres Sprechen erarbeiten. Aktuell haben über 4.500 Klienten die krankenkassenfinanzierte Therapie erfolgreich durchlaufen.